

In den eigenen Kompositionen und Arrangements des dusha connection Jazz Trio, kommt das Lebensgefühl eines Nomaden, eines Fremden im Exil – in diesem Fall einer slawische Seele, die auf eine pluralistische, urbane Welt und den Wiener Schmäh trifft, zum Ausdruck: Um das immer wieder kehrende Leitmotiv herum wird mit Stilen und Rhythmen gespielt und in den improvisierten Soli lässt man vor dem Hintergrund der balkanischen Melodie in einer Art Beschwörung und ironischen Erinnerung, wie in einem leidenschaftlichen ex tempore, den Old School Jazz wieder auferstehen.

Max Tschida-piano

Alessandro Vicard-bass

Esad Halilovic-drums

Alena Baich, Moderation

Youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=ovpGn44e2b4>